

## 73633-2026 - Iomaíocht

An Ghearmáin – Construction work – 25E0427 - Justizvollzugsanstalt u. JSA Wittlich, JVA WIL, Sanierung alte Männeranstalt, Probesanierung und vorgezogene Maßnahmen JVA, Arbeiten an schadstoffbelasteten baulichen und techn. Anlagen, Gerüstarbeiten DIN 18448, 18451,18299  
OJ S 22/2026 02/02/2026

Fógra maidir le conradh nó lamháltas — an gnáthchóras  
Oibreacha

### 1. Ceannaitheoir

---

#### 1.1. Ceannaitheoir

Ainm oifigiúil: Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung Niederlassung Trier

R-phost: [vergabe.trier@lbb.rlp.de](mailto:vergabe.trier@lbb.rlp.de)

Cineál dlíthiúil an cheannaitheora: Údarás réigiúnach

Gníomhaíocht an údaráis chonarthaigh: Seirbhísí poiblí ginearálta

### 2. Nós imeachta

---

#### 2.1. Nós imeachta

Teideal: 25E0427 - Justizvollzugsanstalt u. JSA Wittlich, JVA WIL, Sanierung alte Männeranstalt, Probesanierung und vorgezogene Maßnahmen JVA, Arbeiten an schadstoffbelasteten baulichen und techn. Anlagen, Gerüstarbeiten DIN 18448, 18451,18299  
Cur síos: Durchführung von Probesanierungen im Sinne der TRGS 519 in Schwarzbereichen zur testweisen Demontage asbesthaltiger Wand- und Deckenputzen, asbesthaltiger PVC-Bodenbeläge inkl. asbesthaltiger Kleber im Gebäudeinneren. 5 Schwarzbereiche sind parallel zu betreiben, zu bearbeitende Fläche je Sanierungsdurchgang ca. 2 m<sup>2</sup>. Demontage von ca. 340 m<sup>2</sup> asbesthaltigen Putz an einer Außenmauer auf einer Länge von ca. 84 m und Höhe von ca. 4 m. Demontage von ca. 20m<sup>2</sup> asbesthaltigen Putz an einer Außenmauer auf einer Länge von ca. 5 m und Höhe von ca. 4 m. Kompletzentkernung (inkl. Ausbau von Schadstoffen) und Rückbau eines erdgeschossigen Bauwerks; BRI ca. 160 m<sup>3</sup>, BGF ca. 40 m<sup>2</sup>. Entkernung von 16 Hafräumen inkl. Ausbau von ca. 760 m<sup>2</sup> asbesthaltigen Wand- und ca. 200 m<sup>2</sup> asbesthaltigen Deckenputzen, ca. 112 m<sup>2</sup> asbesthaltigen Bodenbelägen inkl. Kleber in Schwarzbereichen nach Vorgabe TRGS 519. Zwei Schwarzbereiche sind parallel zu betrieben. Kompletzentkernung von zwei Hafräumen inkl. Ausbau von ca. 90 m<sup>2</sup> asbesthaltige Wand- und ca. 20 m<sup>2</sup> asbesthaltige Deckenputze, ca. 15 m<sup>2</sup> asbesthaltige Bodenbeläge inkl. deren Kleber in Schwarzbereichen nach Vorgabe TRGS 519. Restentkernung, d.h. Demontage ca. 15m<sup>2</sup> Bodenaufbau und ca. 20 m<sup>3</sup> darunter befindlicher Schüttung.

Aitheantóir an nós imeachta: ee4752e7-9baf-4ba9-a01a-e74611cd7c80

Aitheantóir inmheánach: 25E0427

An cineál nós imeachta: Oscailte

Tá an nós imeachta á bhrostú: níl

##### 2.1.1. Cuspóir

Cineál an chonartha: Oibreacha

Príomhaicmiú (cpv): 45000000 Construction work

Aicmiú breise (cpv): 45262660 Asbestos-removal work, 45262100 Scaffolding work

##### 2.1.2. An áit feidhmíochta

Seoladh poist: Justizvollzugsanstalt Wittlich

Baile: Wittlich  
Cód poist: 54516  
Foroinn tíre (NUTS): Bernkastel-Wittlich (DEB22)  
Tír: An Ghearmáin  
Eolas breise: siehe Vergabeunterlagen

#### **2.1.4. Eolas ginearálta**

Eolas breise: Bieteranfragen möglichst so rechtzeitig stellen, dass sie unter Berücksichtigung von üblichen Bearbeitungszeiten noch vor Ablauf der Angebotsfrist beantwortet und bei Angebotserstellung berücksichtigt werden können!

##### **Bunús dlí:**

Treoir 2014/24/AE

#### **2.1.6. Forais eisiaimh**

Foinse na gcúiseanna eisiúna: Fógra

Féimheacht: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Éilliú: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Socrú le creidiúnaithe: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Rannpháirtíocht in eagraíocht choiriúil: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Comhaontuithe le hoibreoírí eacnamaíocha eile arb é is aidhm dóibh an iomaíocht a shaobhadh: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Sárú oibleagáidí i réimsí an dlí saothair: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Sciúradh airgid nó maoiniú na sceimhlitheoireachta: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Calaois: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Fostú páistí agus cineálacha eile gáinneála ar dhaoine: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Cás cosúil le féimheacht faoin dlí náisiúnta: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Sócmhainní atá á riaradh ag leachtaitheoir: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Mífhaisnéis, faisnéis a coinníodh siar, gan bheith in ann doiciméid riachtanacha a sholáthar nó faisnéis rúnda a fuarthas maidir leis an nós imeachta seo: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Coinbhleacht leasa mar gheall ar a rannpháirtíocht sa nós imeachta soláthair: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Rannpháirtíocht dhíreach nó indíreach in ullmhú an nós imeachta soláthair seo: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Mí#iompar gairmiúil tromchúiseach: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Foirceannadh luath, damáistí nó smachtbhannaí inchomparáide eile: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Sárú oibleagáidí i réimsí an dlí shóisialta: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Sárú oibleagáide a bhaineann le rannfocaíochtaí slándála sóisialta a íoc: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Cuirtear ar fionraí gníomhaíochtaí gnó: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Sárú oibleagáide a bhaineann le cánacha a íoc: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Cionta sceimhlitheoireachta nó cionta a bhaineann le gníomhaíochtaí sceimhlitheoireachta: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

## 5. Luchtóg

---

### 5.1. Luchtóg: LOT-0001

Teideal: 25E0427 - Justizvollzugsanstalt u. JSA Wittlich, JVA WIL, Sanierung alte Männeranstalt, Probesanierung und vorgezogene Maßnahmen JVA, Arbeiten an schadstoffbelasteten baulichen und techn. Anlagen, Gerüstarbeiten DIN 18448, 18451, 18299  
Cur síos: Durchführung von Probesanierungen im Sinne der TRGS 519 in Schwarzbereichen zur testweisen Demontage asbesthaltiger Wand- und Deckenputzen, asbesthaltiger PVC-Bodenbeläge inkl. asbesthaltiger Kleber im Gebäudeinneren. 5 Schwarzbereiche sind parallel zu betreiben, zu bearbeitende Fläche je Sanierungsdurchgang ca. 2 m<sup>2</sup>. Demontage von ca. 340 m<sup>2</sup> asbesthaltigen Putz an einer Außenmauer auf einer Länge von ca. 84 m und Höhe von ca. 4 m. Demontage von ca. 20m<sup>2</sup> asbesthaltigen Putz an einer Außenmauer auf einer Länge von ca. 5 m und Höhe von ca. 4 m. Kompletentkernung (inkl. Ausbau von Schadstoffen) und Rückbau eines erdgeschossigen Bauwerks; BRI ca. 160 m<sup>3</sup>, BGF ca. 40 m<sup>2</sup>. Entkernung von 16 Hafräumen inkl. Ausbau von ca. 760 m<sup>2</sup> asbesthaltigen Wand- und ca. 200 m<sup>2</sup> asbesthaltigen Deckenputzen, ca. 112 m<sup>2</sup> asbesthaltigen Bodenbelägen inkl. Kleber in Schwarzbereichen nach Vorgabe TRGS 519. Zwei Schwarzbereiche sind parallel zu betrieben. Kompletentkernung von zwei Hafräumen inkl. Ausbau von ca. 90 m<sup>2</sup> asbesthaltige Wand- und ca. 20 m<sup>2</sup> asbesthaltige Deckenputze, ca. 15 m<sup>2</sup> asbesthaltige Bodenbeläge inkl. deren Kleber in Schwarzbereichen nach Vorgabe TRGS 519. Restentkernung, d.h. Demontage ca. 15m<sup>2</sup> Bodenaufbau und ca. 20 m<sup>3</sup> darunter befindlicher Schüttung.  
Aitheantóir inmheánach: 25E0427

#### 5.1.1. Cuspóir

Cineál an chonartha: Oibreacha

Príomhaicmiú (cpv): 45000000 Construction work

#### 5.1.2. An áit feidhmíochta

Baile: Wittlich

Cód poist: 54516

Forinn tíre (NUTS): Bernkastel-Wittlich (DEB22)

Tír: An Ghearmáin

#### 5.1.3. Fad measta

Fad ama: 67 Laethanta

#### 5.1.6. Eolas ginearálta

**Rannpháirtíocht fhorchoimeáda:**

Ní fhorchoimeádtar an rannpháirtíocht.

Tionscadal soláthair nach maoinítear le cistí an Aontais

Tá an soláthar cumhdaithe ag an gComhaontú maidir le Soláthar Rialtais (GPA): tá

Eolas breise: siehe Vergabeunterlagen

#### 5.1.9. Critéir roghnúcháin

Foinse na gcritéir roghnaithe: Fógra

Critéar: Clárú i gclár gairmiúil ábhartha

Cur síos ar an gcritéar roghnúcháin: (1) Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung ist die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle des Sitzes oder Wohnsitzes auf Verlangen vorzulegen. (2) Der Nachweis der Eignung kann wie folgt geführt werden: a) Durch die vom öffentlichen Auftraggeber direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Hinsichtlich der Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Sozialversicherungsbeiträge kann eine zusätzliche Bescheinigung verlangt werden. Die Eintragung in ein gleichwertiges Verzeichnis anderer Mitgliedstaaten ist als Nachweis zugelassen. b) Durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung). Vom Bieter ist das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) auszufüllen und mit dem Angebot/mit der Bewerbung einzureichen u.a. mit Angaben zu in den letzten bis zu 5 abgeschlossenen Geschäftsjahren erbrachten vergleichbaren Leistungen und zu den für die Auftragsausführung erforderlichen Arbeitskräften. Auf Verlangen sind mindestens 3 Referenznachweise mit detaillierten Angaben zu Art und Umfang der erbrachten Leistungen und einer Bestätigung des Referenzbeauftragten einzureichen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, sind entweder die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich unter: [https://lbb.rlp.de/fileadmin/LBB/2\\_allgemeines\\_Bildmaterial\\_und\\_Medien/Top\\_5\\_Auftragnehmer/FB\\_124\\_VHB\\_Bund\\_2017.pdf](https://lbb.rlp.de/fileadmin/LBB/2_allgemeines_Bildmaterial_und_Medien/Top_5_Auftragnehmer/FB_124_VHB_Bund_2017.pdf) Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" wird außerdem mit den Vergabeunterlagen bereitgestellt. c) Der Auftraggeber akzeptiert als vorläufigen Nachweis auch eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE). Soweit dies zur angemessenen Durchführung des Verfahrens erforderlich ist, kann der Auftraggeber Bewerber oder Bieter, die eine Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung abgegeben haben, jederzeit während des Verfahrens auffordern, sämtliche oder einen Teil der geforderten Nachweise beizubringen. Vor der Zuschlagserteilung fordert der öffentliche Auftraggeber den Bieter, an den er den Auftrag vergeben will, auf, die geforderten Unterlagen beizubringen. (3) Beruft sich der Bieter zum Nachweis oder zur Ergänzung seiner Eignung (Eignungsleihe) auf fremde Mittel, Ressourcen, Ausstattungen oder Fähigkeiten (Eignungsmerkmale) anderer Unternehmen (z. B. konzernverbundene Unternehmen, Unterauftragnehmer oder Dritte), so hat er diese fremden Eignungsmerkmale sowie die Art und den Umfang der Zusammenarbeit mit den anderen Unternehmen im Angebot anzugeben. Auf Verlangen hat der Bieter die anderen Unternehmen namentlich zu benennen und nachzuweisen, dass ihm die fremden Eignungsmerkmale, auf die er sich beruft, tatsächlich zur Verfügung stehen (z. B. durch Verpflichtungserklärung der anderen Unternehmen). Des Weiteren hat der Bieter auf Verlangen für die anderen Unternehmen die Eignung entsprechend Absatz 2 (Nachweis der Eignung) nachzuweisen. (4) Beabsichtigt der Bieter, Teile des Auftrags ganz oder teilweise von anderen Unternehmen im Wege von Unteraufträgen ausführen zu lassen (Unterauftragnehmern), so sind die hierfür vorgesehenen Leistungsteile im Angebot anzugeben. Auf Verlangen hat der Bieter die Unterauftragnehmer namentlich zu bezeichnen und nachzuweisen, dass ihm die Unterauftragnehmer zur Ausführung der für sie vorgesehenen Leistungen tatsächlich zur Verfügung stehen (z. B. durch Verpflichtungserklärung der Unterauftragnehmer). Des Weiteren hat der Bieter auf Verlangen die Eignung der Unterauftragnehmer entsprechend Absatz 2 (Nachweis der Eignung) nachzuweisen; das gilt auch für nachgeordnete Unter-Unterauftragnehmer.

Critéar: Riachtanais eacnamaíochta nó airgeadais eile

Cur síos ar an gcritéar roghnúcháin: (1) Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit hat der Bieter Angaben zu machen über: Den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen; (2) Der Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit kann wie folgt geführt werden: a) Durch die vom öffentlichen Auftraggeber direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Hinsichtlich der Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Sozialversicherungsbeiträge kann eine zusätzliche Bescheinigung verlangt werden. Die Eintragung in ein gleichwertiges Verzeichnis anderer Mitgliedstaaten ist als Nachweis zugelassen. b) durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung). Vom Bieter ist das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) auszufüllen und mit dem Angebot/mit der Bewerbung einzureichen u.a. mit Angaben zu in den letzten bis zu 5 abgeschlossenen Geschäftsjahren erbrachten vergleichbaren Leistungen und zu den für die Auftragsausführung erforderlichen Arbeitskräften. Auf Verlangen sind mindestens 3 Referenznachweise mit detaillierten Angaben zu Art und Umfang der erbrachten Leistungen und einer Bestätigung des Referenzauftraggebers einzureichen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, sind entweder die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich unter: [https://lbb.rlp.de/fileadmin/LBB/2\\_allgemeines\\_Bildmaterial\\_und\\_Medien/Top\\_5\\_Auftragnehmer/FB\\_124\\_VHB\\_Bund\\_2017.pdf](https://lbb.rlp.de/fileadmin/LBB/2_allgemeines_Bildmaterial_und_Medien/Top_5_Auftragnehmer/FB_124_VHB_Bund_2017.pdf) Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" wird außerdem mit den Vergabeunterlagen bereitgestellt. c) Der Auftraggeber akzeptiert als vorläufigen Nachweis auch eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE). Soweit dies zur angemessenen Durchführung des Verfahrens erforderlich ist, kann der Auftraggeber Bewerber oder Bieter, die eine Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung abgegeben haben, jederzeit während des Verfahrens auffordern, sämtliche oder einen Teil der geforderten Nachweise beizubringen. Vor der Zuschlagserteilung fordert der öffentliche Auftraggeber den Bieter, an den er den Auftrag vergeben will, auf, die geforderten Unterlagen beizubringen. Vor der Zuschlagserteilung fordert der öffentliche Auftraggeber den Bieter, an den er den Auftrag vergeben will, auf, die geforderten Unterlagen beizubringen. (3) Beruft sich der Bieter auf die wirtschaftliche oder finanzielle Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen, so hat er diese fremden Eignungsmerkmale sowie die Art und den Umfang der Zusammenarbeit mit den anderen Unternehmen im Angebot anzugeben. Der Bieter hat in diesem Fall eine rechtsverbindliche Erklärung der anderen Unternehmen vorzulegen, aus der hervorgeht, dass diese im Auftragsfall im Umfang der dem Bieter zur Verfügung gestellten wirtschaftlichen bzw. finanziellen Leistungsfähigkeit gemeinsam mit dem Bieter für die Auftragsausführung haften. Die Erklärung ist gleichzeitig mit der Verpflichtungserklärung vorzulegen. Die Berufung auf die Haftpflichtversicherung eines anderen Unternehmens ist ausgeschlossen, soweit der Bieter vom Versicherungsschutz nicht umfasst ist. Auf Verlangen ist für die anderen Unternehmen die Eignung gemäß Absatz 2 (wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit) nachzuweisen, soweit sich der Bieter darauf beruft. (4) Beabsichtigt der Bieter, Unterauftragnehmer einzusetzen, so sind die hierfür vorgesehenen Leistungsteile im Angebot anzugeben. Auf Verlangen hat der Bieter die Unterauftragnehmer namentlich zu bezeichnen und nachzuweisen, dass ihm die Unterauftragnehmer zur Ausführung der für sie

vorgesehenen Leistungen tatsächlich zur Verfügung stehen (z.B. durch Verpflichtungserklärung der Unterauftragnehmer). Für Unterauftragnehmer und Unter-Unterauftragnehmer ist auf Verlangen die Eignung gemäß Absatz 1 (wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit) für die von Ihnen zu übernehmenden Leistungsteile auf Verlangen nachzuweisen.

Critéar: Tagairtí ar shaothair sonraithe

Cur síos ar an gcritéar roghnúcháin: (1) Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit hat der Bieter Angaben zu machen über: a) Die Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu 5 abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, wobei für die wichtigsten Leistungen Bescheinigungen über die ordnungsgemäße Ausführung und das Ergebnis beizufügen sind. b) Die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen und die Zahl seiner Führungskräfte. (2) Der Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit kann wie folgt geführt werden: a) Durch die vom öffentlichen Auftraggeber direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Hinsichtlich der Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Sozialversicherungsbeiträge kann eine zusätzliche Bescheinigung verlangt werden. Die Eintragung in ein gleichwertiges Verzeichnis anderer Mitgliedstaaten ist als Nachweis zugelassen. b) durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Vom Bieter ist das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) auszufüllen und mit dem Angebot/mit der Bewerbung einzureichen u. a. mit Angaben zu in den letzten bis zu 5 abgeschlossenen Geschäftsjahren erbrachten vergleichbaren Leistungen und zu den für die Auftragsausführung erforderlichen Arbeitskräften. Auf Verlangen sind mindestens 3 Referenznachweise mit detaillierten Angaben zu Art und Umfang der erbrachten Leistungen und einer Bestätigung des Referenzauftraggebers einzureichen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, sind entweder die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich unter: [https://lbb.rlp.de/fileadmin/LBB/2\\_allgemeines\\_Bildmaterial\\_und\\_Medien/Top\\_5\\_Auftragnehmer/FB\\_124\\_VHB\\_Bund\\_2017.pdf](https://lbb.rlp.de/fileadmin/LBB/2_allgemeines_Bildmaterial_und_Medien/Top_5_Auftragnehmer/FB_124_VHB_Bund_2017.pdf) Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" wird außerdem mit den Vergabeunterlagen bereitgestellt. c) Der Auftraggeber akzeptiert als vorläufigen Nachweis auch eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE). Soweit dies zur angemessenen Durchführung des Verfahrens erforderlich ist, kann der Auftraggeber Bewerber oder Bieter, die eine Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung abgegeben haben, jederzeit während des Verfahrens auffordern, sämtliche oder einen Teil der geforderten Nachweise beizubringen. Vor der Zuschlagserteilung fordert der öffentliche Auftraggeber den Bieter, an den er den Auftrag vergeben will, auf, die geforderten Unterlagen beizubringen. (3) Beruft sich der Bieter auf die technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen, so hat er diese fremden Eignungsmerkmale sowie die Art und den Umfang der Zusammenarbeit mit den anderen Unternehmen im Angebot anzugeben. Eine Berufung auf die berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen (Referenzen, technische Fachkräfte, Studiennachweise, Bescheinigungen über die berufliche Befähigung) ist nur möglich, wenn und soweit diese Unternehmen diejenigen Leistungsteile (als Unterauftragnehmer) ausführen, für die diese Kapazitäten benötigt werden. Auf Verlangen ist für die anderen Unternehmen die Eignung gemäß Absatz 2 (Arbeitskräfte, Referenzen) nachzuweisen, soweit sich der Bieter darauf



beruft. (4) Beabsichtigt der Bieter, Teile des Auftrags ganz oder teilweise von anderen Unternehmen im Wege von Unteraufträgen ausführen zu lassen (Unterauftragnehmern), so sind die hierfür vorgesehenen Leistungsteile im Angebot anzugeben. Auf Verlangen hat der Bieter die Unterauftragnehmer namentlich zu bezeichnen und nachzuweisen, dass ihm die Unterauftragnehmer zur Ausführung der für sie vorgesehenen Leistungen tatsächlich zur Verfügung stehen (z.B. durch Verpflichtungserklärung der Unterauftragnehmer). Für Unterauftragnehmer und Unter-Unterauftragnehmer ist auf Verlangen die Eignung gemäß Absatz 1 (Arbeitskräfte, Referenzen) für die von ihnen zu übernehmenden Leistungsteile auf Verlangen nachzuweisen.

**Critéar:** Tagairtí ar shaothair sonraithe

Cur síos ar an gcritéar roghnúcháin: Ergänzend zu den vorgenannten Eignungskriterien hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung auf besonderes Verlangen folgende Nachweise vorzulegen: - Sachkundenachweis TRGS 519, Anlage 3 des Aufsichtsführenden; - Zulassung des Betriebes für den Umgang mit schwach gebundenen, asbesthaltigen Stoffen (GefStoffV, Anhang I Nr. 2.4 Abs. 4); - Mindestanforderungen an die vorzulegenden Referenzprojekte für PRÄQUALIFIZIERTE wie für NICHT PRÄQUALIFIZIERTE Unternehmen: Nachweis von mindestens drei erfolgreich durchgeführten Referenzprojekten aus den letzten fünf Kalenderjahren (entscheidend ist der Zeitpunkt der Fertigstellung), von vergleichbaren Arbeiten mit asbestbelasteten Baustoffen (Demontage Putze), mit jeweils einer Gesamtfläche von mindestens 200,00 m². ERFÜLLEN DIE VORGELEGTE REFERENZEN NICHT DIE VORGENANNTE MINDESTANFORDERUNGEN FÜHRT DIES ZUM AUSSCHLUSS; - Die Referenznachweise müssen mindestens folgende Angaben enthalten: Angabe der Gesamtfläche in denen vergleichbare Arbeiten mit asbestbelasteten Baustoffen (Demontage Putze) durchgeführt wurden; Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung.

#### **5.1.10. Critéir dhámhachtana**

**Critéar:**

Cineál: Praghas

#### **5.1.11. Doiciméid soláthair**

Seoladh na ndoiciméad soláthair: [www.vergabe.rlp.de](http://www.vergabe.rlp.de)

#### **5.1.12. Téarmaí soláthair**

**Téarmaí na haighneachta:**

Cur isteach leictreonach: Éigeantach

Seoladh an chur isteach: [www.vergabe.rlp.de](http://www.vergabe.rlp.de)

Na teangacha inar féidir tairiscintí nó iarrataí ar rannpháirtíocht a chur isteach: Gearmáinis

Catalóg leictreonach: Ní ceadmhach

Leaganacha malartacha: Ní ceadmhach

Spriocdháta chun tairiscintí a fháil: 11/03/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Am Lár na hEorpa, Am Samhraidh Iarthar na hEorpa

An tréimhse le linn a gcaithfidh an tairiscint a bheith bailí: 60 Laethanta

**Eolas faoi oscailt phoiblí:**

Dáta oscailte: 11/03/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Am Lár na hEorpa, Am Samhraidh Iarthar na hEorpa

Áit: Regionale Vergabestelle Trier, Paulinstraße 58, 54292 Trier

Eolas breise: Bei der Öffnung der Angebote dürfen keine Bieter oder bevollmächtigte Personen der Bieter zugegen sein.

**Téarmaí an chonartha:**

Ní mór an conradh a chur i gcrích faoi chuimsiú clár fostaíochta dídeanaí: Ní fios go fóill

Sonrascú leictreonach: Éigeantach

Úsáidfear ordú leictreonach: níl

Úsáidfear íocaíocht leictreonach: tá

**5.1.15. Teicnící**

**Creat-chomhaontú:**

Níl feidhm ag creat-chomhaontú

**Eolas faoin gcóras ceannaigh dinimiciúil:**

Níl feidhm ag córas ceannaigh dinimiciúil

Ceant leictreonach: tá

Bíonn ceant leictreonach á reáchtáil ag an seoladh seo a leanas: [www.vergabe.rlp.de](http://www.vergabe.rlp.de)

Cur síos: Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Vergabeunterlagen können vom Vergabemarktplatz Rheinland-Pfalz [www.vergabe.rlp.de](http://www.vergabe.rlp.de) bis zum Ablauf der Angebotsfrist herunter geladen werden. Der Download ist kostenlos. Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen in Papierform. Es gelten dafür die AGB des Vergabemarktplatzes.

**5.1.16. Tuilleadh eolais, idirghabháil agus athbhreithniú**

Eagraíocht athbhreithniúcháin: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Eolas faoi spriocdhátaí athbhreithnithe: Der Bieter muss Vergabeverstöße, die er im Vergabeverfahren erkennt, unverzüglich, d.h. ohne schuldhaftes Zögern bei der Regionalen Vergabestelle des LBB Niederlassung Trier, Paulinstraße 58, 54292 Trier, rügen.

Vergabeverstöße, die auf Grund der Bekanntmachung bzw. in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen innerhalb der Frist zur Angebotsabgabe bei der Regionalen Vergabestelle des LBB Niederlassung Trier gerügt werden. Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). • § 134 GWB Informations- und Wartepflicht: nach § 134 Abs. 2 GWB darf ein Vertrag erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information an die nicht berücksichtigten Bieter geschlossen werden. Wird die Information per Fax oder auf elektronischem Wege versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Tage. • Der Antrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig soweit (1.) der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegen den Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat, (2.) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung geänderten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, (3.) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, (4.)



mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers eine Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Eagraíocht a sholáthraíonn faisnéis bhreise faoin nós imeachta soláthair: Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung Niederlassung Trier

## 8. Eagraíochtaí

---

### 8.1. ORG-0001

Ainm oifigiúil: Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung Niederlassung Trier

Uimhir chlárúcháin: DE 194427360

Seoladh poist: Paulinstraße 58

Baile: Trier

Cód poist: 54292

Foroinn tíre (NUTS): Trier, Kreisfreie Stadt (DEB21)

Tír: An Ghearmáin

R-phost: [vergabe.trier@lbb.rlp.de](mailto:vergabe.trier@lbb.rlp.de)

Teil.: +49651-2093-0

Seoladh idirlín: [www.lbb.rlp.de](http://www.lbb.rlp.de)

Críochphointe malartaithe faisnéise (URL): [www.vergabe.rlp.de](http://www.vergabe.rlp.de)

**Róil na heagraíochta seo:**

Ceannaitheoir

Eagraíocht a sholáthraíonn faisnéis bhreise faoin nós imeachta soláthair

### 8.1. ORG-0004

Ainm oifigiúil: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Uimhir chlárúcháin: DE355604198

Seoladh poist: Stiftstraße 9

Baile: Mainz

Cód poist: 55116

Foroinn tíre (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Tír: An Ghearmáin

R-phost: [vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de](mailto:vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de)

Teil.: +496131-162234

Facs: +496131-162113

**Róil na heagraíochta seo:**

TED eSender

Eagraíocht athbhreithniúcháin

### 8.1. ORG-0000

Ainm oifigiúil: Publications Office of the European Union

Uimhir chlárúcháin: PUBL

Baile: Luxembourg

Cód poist: 2417

Foroinn tíre (NUTS): Luxembourg (LU000)

Tír: Lucsamburg

R-phost: [ted@publications.europa.eu](mailto:ted@publications.europa.eu)

Teil.: +352 29291

Seoladh idirlín: <https://op.europa.eu>

**Róil na heagraíochta seo:**

## Eolas faoin bhfógra

---

Aitheantóir/leagan an fhógra: 0faf7573-94c5-4b5a-9bb0-fac5fd9dd9a1 - 01

Cineál na foirme: lomaíocht

Cineál an fhógra: Fógra maidir le conradh nó lamháltas — an gnáthchóras

Fochineál an fhógra: 16

Dáta seolta an fhógra: 30/01/2026 10:55:55 (UTC+00:00) Am Iarthar na hEorpa, GMT

Na teangacha ina bhfuil an fógra seo ar fáil go hoifigiúil: Gearmáinis

Uimhir foilseacháin an fhógra: 73633-2026

Uimhir eagráin IO S: 22/2026

Dáta foilsithe: 02/02/2026